



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 03.07.2024

Bettina Hagedorn: Haushaltsausschuss bewilligt 500.000 Euro für die Grundinstandsetzung des Anton-Heimreich-Hauses auf Pellworm!

(Im Anhang finden Sie zwei Fotos zur freien Verwendung)

In seiner heutigen Sitzung hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages bislang gesperrte Fördergelder in Höhe von 47,5 Mio. Euro für bundesweit 147 Projekte im Rahmen des 13. Denkmalschutz-Sonderprogramms für 2024 bewilligt. In Schleswig-Holstein werden insgesamt neun Projekte gefördert, für die fast 3,9 Mio. Euro aus dem Bundeshaushalt fließen. Auch die Kirchengemeinde Pellworm hat einen Grund zur Freude, da sie mit 500.000 Euro vom Haushaltsausschuss gefördert wird, um das kulturhistorisch wertvolle Anton-Heimreich-Haus zu modernisieren und umfänglich nutzbar zu machen. Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Ostholstein und stellvertretende Haushaltsausschussvorsitzende in Berlin, die sich als „SPD-Betreuungsabgeordnete“ für die Westküste in Berlin einsetzt, ist glücklich darüber, dass die Modernisierung des Anton-Heimreich-Hauses mit dieser Förderung durch den Bund umgesetzt werden kann:

„Ich bin überglücklich darüber, dass wir heute im Haushaltsausschuss des Bundestages beschlossen haben, das Modernisierungsprojekt der Kirchengemeinde Pellworm für ihr vielseitig zu nutzendes Anton-Heimreich-Haus aus dem Jahre 1720 mit 500.000 Euro zu unterstützen. Durch meine persönlichen Kontakte zur wunderschönen Nordseeinsel Pellworm weiß ich, dass es der Kirchengemeinde Pellworm ein sehr großes Anliegen ist, das in die Jahre gekommene Anton-Heimreich-Haus

im Bestand zu sichern, umfangreich zu sanieren und zu modernisieren und zu einem attraktiven kulturellen und sozialen Mittelpunkt der Insel zu machen. Das kulturhistorische Gebäude spielt seit langem eine wichtige Rolle für die Menschen vor Ort. Der ehemalige Pfarrhof wurde in den 1970er Jahren umgebaut zum Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Pellworm. Regelmäßig finden dort in begrenzten Räumlichkeiten attraktive Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt, bei denen auch Eltern und Touristen willkommen sind. Die engagierten Mitarbeitenden bieten ein umfangreiches Programm für Groß und Klein beim Bastelcafé, beim Familienfrühstück oder auch bei Gute-Nacht-Geschichten für Kinder ab 3 Jahren. Auch die älteren Kinder kommen nicht zu kurz mit der „Teenie-Night“ und weiteren Highlights. Mittlerweile zeigt dieses Baudenkmal jedoch viele „Alterserscheinungen“, weswegen der Erhalt des Anton-Heimreich-Hauses ohne eine Sanierung nicht möglich ist: Absackungen des Untergrunds haben die Westwand instabil werden lassen, weswegen das Haus in Teilen nicht mehr genutzt werden kann. Fenster und Türen müssen ebenso denkmalrechtgerecht erneuert werden wie das historische Reetdach. Der große Veranstaltungsraum soll variabel geteilt werden können und zudem brauchen die Küche und die sanitären Anlagen dringend eine zeitgemäße der Modernisierung. Auch der Ausbau der Barrierefreiheit und die energetische Ertüchtigung sind zwingend notwendig, damit das Haus künftig als Treffpunkt aller Generationen dienen kann. Daher freut es mich sehr, dass die notwendigen Maßnahmen mit der heutigen Bundesförderung von 500.000 Euro hoffentlich zügig begonnen werden können. Die Kirchengemeinde rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 1,4 Mio. Euro. Um die Kosten stemmen zu können, plant die Kirchengemeinde u.a. den Verkauf des Pastorats und den Einsatz von Eigenmitteln durch einen Baufonds. Ich wünsche der Kirchengemeinde Pellworm, den Architekten und Handwerksfirmen viel Erfolg bei der Modernisierung des Anton-Heimreich-Hauses und sende herzliche Grüße an alle Bewohnerinnen und Bewohner der schönen Nordseeinsel.“